

Görlitzer Anzeiger.

№ 24. Donnerstag, den 14. Juny 1832.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. Nachbenannte Personen wurden allhier beerdigt: Hr. Carl Gfr. Bähr, Rathsregistrator allh., gest. d. 30. Mai, alt 57 J. 5 M. 8 T. — Mstr. Joh. Conrad Gerlach, B. u. Schneider allh., gest. den 30. Mai, alt 44 J. 4 M. 21 T. — Frau Christ. Frieder. Stuhldreher geb. Brückner, Ernst Wilh. Stuhldrehers, Tuchmachergef. allh., Ehewirthin, gest. den 25. Mai, alt 42 J. 7 M. 1 T. — Glieb Benj. Ehrenboth, Schuhmachergef. allh., und Frn. Christ. Amalie geb. Faust, Tochter, Bertha Aug. Henriette, gest. den 29. Mai, alt 1 J. 1 M. 22 T. — Joh. Christoph Scheibes, Inwohn. allh., und Frn. Joh. Doroth. geb. Richter, Tochter, gest. den 28. Mai, alt 15 Minuten. — Heinrich Wilhelm Beyers, Tuchmachergef. allh., und Frn. Joh. Ros. geb. Ender, Tochter, Louise Clara, gest. den 27. Mai, alt 1 M. — Frau Juliane Eleonore Schulze geb. Gründer, weil. Hrn. Joh. Gottfr. Schulzes, gewes. Königl. Sächs. Sergeantens, Wittwe, gest. den 6. Juni, alt 72 J. 2 M. 3 T. — Frau Anne Rosine Dünnebier geb. Leubner, weil. Johann Gottlieb Dünnebiers, Häuptens im Frauenhospit. allh., Wittwe, gest. den 30. Mai, alt 65 J. 10 M. 25 T. — Frau Joh. Eleon. Marks geb. Hamann, Mstr. Christ. Gottfr. Marks, B. und Tuchmacher allhier, Ehewirthin, gest. den 31. Mai, alt 59 J. 7 M. 17 T. — Frau Catharine Rößler geb. Hempel, Joh. Carl Rößlers, Postillon beim Königl. Pr. Grenzpostamte allh., Ehewirthin, gest. den 7. Juni, alt 40 J. 2 M. 17 T. — Mstr. Carl Samuel Krüger, B. und Seilers allh., und Frn. Johanne Juliane geb. Strohbach, Sohn, Carl Robert, gest. den 5. Juni, alt 3 M. 14 T.

Geburten.

Görlitz. Herrn Johann August Brückner, B., Spitz- und Pudritzkrämer, auch Nadler allhier, und Frn. Emilie geb. Fiebiger, Sohn, geb. den 13. Mai, get. den 27. Mai, August Emil. — Hrn. Johann Carl Gottfried Schubert, Gerichts-Amts-Canzlist allh., und Frn. Florentine Wilhelmine geb. Antelmann, Tochter, geb. den 17. Mai, get. den 27. Mai, Bertha Florentine. — Mstr. Fried. Glieb Fortagne, B. und Tischler allh., und Frn. Auguste Amalie geb. Löschel, Sohn, geb. den 11. Mai, get. den 27. Mai Adolph Gustav. — Joh. George Rämisch, Inwohn. allh., und Frn. Anna Rosina geb.

Jähne, Tochter, geb. den 17. Mai, get. den 27. Mai Amalie Caroline Auguste. — Mstr. Johann Gfried Ender, B. und Tuchm. allh., und Frn. Christ. Juliane geb. Liehn, Sohn, geb. den 20. Mai, get. den 31. Mai Eduard Louis. — Hrn. Joh. Friedrich Apetz, B. und Stadtmusico allh., und Frn. Sophie Caroline Henriette geb. Martini, Tochter, geb. den 16. Mai, get. den 1. Juni Wilhelmine Louise Adelheid. — Carl Gfried Schubert, B. und Stadtgartenbes. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Richter, Tochter, geb. den 28. Mai, get. den 1. Juni, Johanne Emilie Auguste. — Hrn. Johann George Anton Enges, Königl. Preuß. Unteroffiziers von der 6ten Garnison-Compagnie, und Frn. Apollonie geb. Vergerlin, Tochter, todtgeb. den 26. Mai. — Johann Glob Thieme, Maurerges. allhier, und Frn. Anne Christ. geb. Höhne, Sohn, geb. den 19. Mai, get. den 3. Juni, Joh. Carl Gottlob. — Joh. George Berger, Inwohner allh., und Frn. Henriette Caroline geb. Buchert, Sohn, geb. den 27. Mai, get. den 4. Juni, Friedrich Wilhelm. — Joh. Gottlieb Berthold, B. und Stadtgartenbes. allh., und Frn. Anne Rosine geb. Neumann, Sohn, geb. den 30. Mai, get. den 8. Juni, Johann Carl Julius.

Verheirathungen.

Görlitz. Joh. Gottlieb Wenzel, Zimmerhauer und Röhrges. allh., und Jgfr. Joh. Christiane geb. Neumann, weil. Joh. George Neumanns, B. u. Hausbes. allh., nachgel. ehel. jüngste Tochter, cop. den 20. Mai. — Hr. Carl August Wolf, Königl. Preuß. Ober-Landesgerichts-Auscultator allh., u. Frau Anna Joh. Rosine verehel. gewes. Köhler geb. Petzold, cop. den 21. Mai. — Ernst Gottlob Rüffer, Inwohner allhier, und Frau Johanne Christiane verehelicht gewesene Stuhldreher geb. Edelmann, cop. den 27. Mai. — Herr Julius Wilhelm Adolph Bandow, wohlgef. B. und Besitzer der Apotheke zum Elephanten in Berlin, und Jgfr. Bertha Rosalie Ernestine geb. Franck, Hrn. Christian Ernst Francks, brauberecht. B., Architects und Besitzers eines Stadtgartens allh., ehel. älteste Jgfr. Tochter, cop. den 28. Mai in Cunnersdorf. — Herr Carl Gottfr. Effenberger, Copist allh., und Christiane Juliane geb. Förster, weil. Joh. Gottlieb Försters, B. und Röhrmeisters allhier, ehel. älteste Tochter, cop. den 3. Juni. — Johann Gottlieb Hammer, Zimmerhauergeselle allh. und Marie Elisabeth geb. Knobloch, weil. Gfried Knoblochs, Königl. Sächs. Mousquet. beim Regim. Niesemeuschel, nachgel. ehel. zweite Tochter, cop. den 4. Juni. — Joh. Christoph Wiesenhüter, Inwohn. allh., und Marie Elisabeth geb. Jähne aus Ober-Horka, Mückenhainer Antheils, B. u. Hausbesitzerin allh., cop. den 4. Juni. — Joh. Sam. Kretschmer, Häusler und Stellemacher in Nieder-Moys, und Jgfr. Johanne Christiane geb. Trillenberg, Hrn. Elias Trillenbergs, Schullehrers in Moys, einzige Tochter, cop. den 4. Juni in Hermsdorf. — Mstr. Paul Eduard Böse, B. und Klempner allhier, und Jgfr. Cartessa Juliane Amalie geb. Reich, weil. Christ. Traugott Reichs, Tuchscheererges. allh., nachgel. ehel. 3te Tochter, cop. den 5. Juni in Cunnersdorf.

Görlitzer Getreide-Preis vom 7. Juny 1832.

Ein Scheffel	Waizen	2 thlr.	10 sgr.	— pf.	2 thlr.	6 sgr.	3 pf.	2 thlr	2 sgr.	6 pf.
=	=	Korn	1 =	25 =	— =	1 =	21 =	3 =	1 =	17 =	6 =
=	=	Gerste	1 =	12 =	6 =	1 =	11 =	3 =	1 =	10 =	— =
=	=	Hafer	— =	25 =	— =	— =	22 =	6 =	— =	20 =	— =

Amtliche Bekanntmachungen.

Im Wege der freiwilligen Subhastation soll die zum Johann Christoph Hütterschen Nachlasse gehörige zu Thielitz im Görlitzer Kreise sub Nr. 21. gelegene Gärtnerstelle, welche gerichtlich auf 785 thlr. 25 sgr. taxirt worden ist, öffentlich an den Meistbietenden in dem dazu auf

den 27. August 1832 Vormittags 11 Uhr
an gewöhnlicher Gerichtsamtsstelle zu Kuhna angesetzten Licitations-Termin verkauft werden, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Görlitz, am 22. Mai 1832.

Das Gerichts-Amt von Kuhna mit Thielitz und Wendischossig.
Schmidt, Just.

Es sollen zu Folge hoher Fürstbischöflicher und patronatischer Anordnung, die Bewährungen am Pfarrhause, Garten und Hofe, sowie an der Dorfstraße, desgleichen verschiedene Reparaturen, Einrichtungen auf dem Kirchhofe und in der Kirche zu Jauernick inclusive der dazu nöthigen Fuhren und Handdienste an den Mindestfordernden im Wege der Licitation verdungen werden.

Es ist hierzu ein Termin auf
den 14. July 1832
Vormittags 10 Uhr auf der Pfarrwohnung zu Jauernick anberaumt worden, zu welchem kautionsfähige Unternehmer eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß die diesfälligen Bedingungen acht Tage vor dem Termine bei dem Herrn Pfarrer Kretschmer zu Jauernick zur Einsicht bereit liegen werden.

Jauernick, den 9. Juni 1832. Der Patronats- und Justizverweser Pfennigwerth.

Auctions-Anzeige.

Kommenden Freitag, den 15. Juni c., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Königl. Landgerichtshause und zwar in dem Locale des Königl. Gerichtsamts für den Stadtbezirk, 37 Pfund gesponnenes braunes Wollgarn öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Görlitz, den 7. Juni 1832. Lindmar, Königl. Stadtgerichts-Amts-Actuar.

Daß, wie gewöhnlich, auch für dieses Jahr der öffentliche Badeplatz im Neißfluß ohnweit des dem Herrn Kaufmann Gevers gehörigen, sonst Conradschen Gartens, innerhalb der angebrachten Verständung frei von aller Gefahr befunden und deshalb bezeichnet, auch der Fischermeister Seliger zur steten Aufsicht über die Badenden bestellt, dagegen aber das Baden an willkührlichen Stellen in der Neiße bei Strafe verboten ist, wird andurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 30. Mai 1832. Das Polizei-Amt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

In Leopoldshain steht ein Freihaus aus freier Hand zu verkaufen. Das Wohnhaus, 2 Stock hoch, ist ganz neu und massiv erbaut nebst Scheune, dazu gehören 6 Dresdner Scheffel gutes Ackerland und ein Dresdner Scheffel eingezäunten Grasegarten, welcher mit guten Obstbäumen versehen ist. Kauflustige haben sich zu melden bei dem Eigenthümer

Johann Gottfried Siegismund Schäfer.

Auf dem Dominium Ober-Halbendorf bei Görlitz stehen 200 Stück Schaafe zum Verkauf.

Ohngefähr 22 Stein Schaafwolle liegen auf dem Fischmarkte im Hause Nr. 62 zu verkaufen.

Pflanzen-Verkauf. Ich bin gesonnen, zwei große in Kübeln stehende sehr tragbare Feigenbäume, so wie ohngefähr 400 Stück verschiedene Topfpflanzen, worunter 21 Sorten Mesembrianthemen und 33 Sorten Pelargonien, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen, und würde ich beim Verkauf größerer Parthien, ganz besonders niedrige Preise stellen. Verzeichnisse über jene Pflanzen liegen zur Ansicht bei Herrn Thomas auf dem Rathskeller in Görlitz, so wie bei meinem Gärtner Wagner bereit, und besorgt letzterer den Verkauf.

Lauban, den 12. Juni 1832 C. G. von Fischer.

Runkel-, Kohlrüben- und Krautpflanzen sind auf dem Ritterguthe Ebersbach zu verkaufen.

Taback = Pflanzen = Verkauf.

Einige Tausend Schock aus dem besten deutschen Saamen gezeugte Tabackpflanzen sind partthienweise, wenigstens von 10 Schocken, noch lieber aber im Ganzen billig abzulassen. Wo? erfährt man in der Expedition des Görl. Anzeigers.

In Folge meiner Veränderung sind eine große Parthie mir eigenthümlichen Brenn= und Brau-Utensilien übercomplett, und ich beabsichtige den Verkauf, darunter befinden sich

1) 2 größere und 1 kleiner Maisch=Bottig, wovon 2 ganz neu, von eichenem Holze und eisernen Reifen;
2) eine ganz vorzügliche Kartoffelmühle;
3) eine Quantität Branntwein=Gefäße in Oxhoft, ganzen und halben Eimern;
4) mehrere Dutzend eichene zum Theil fast neue Biergefäße in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen;
5) in allen zur Fortstellung einer Brau= und Brennerei nöthigen meteorologischen Instrumenten, als Thermometer nach Reaumur und Fahrenheit, Alkoholometer, Areometer nach Richter, Tralles und Stoppany, Lutterproben;
6) ganz erprobt richtige Visir von 1 Kanne bis zu 12 Eimern;
7) eine kleine kupferne Abziehblase nebst Huth, Stichrohr und Kühlfaß;
8) einigen ausgespaltenen eichenen Böttcherholze ꝛc.;
9) in einigen Oxhoft Brandtwein zu 25 % nach Stop. + 12° Rm.

Auch veranstalte ich den 17. Juni Nachmittags eine Auction von verschiedenen Geräthe, Mobilien ꝛc.

Dom. Nieder=Rengersdorf, den 12. Juni 1832. Der Brauermstr. Neu.

Ein noch ganz gute Rolle steht in Nr. 259. zu verkaufen.

Mit allen Sorten weißen gebleichten und ungebleichten so wie blauen englischen Strickgarn zu den billigsten Preisen empfiehlt sich Carl Immanuel Conrad,
Rosengasse Nr. 239.

Meinen Freunden und Kunden zeige hiermit an, daß ich diesen bevorstehenden Markt wieder besuchen, und wie gewöhnlich mit ganz guten Sorten Taback zu den billigsten Preisen bedienen werde, jedoch muß ich bemerken, daß ich blos den Montag feil haben werde, es bittet daher um zahlreichen Zuspruch der Tabacksfabrikant C. Fliege aus Pförten.

Meine Bude ist, wie bekannt, auf dem Obermarkte der Steingasse gegenüber.

Bekanntmachung. Allen meinen werthen Kunden und Freunden der Musikkunst in Görlitz und Umgegend, mache ich hierdurch bekannt, daß ich mit meinem wohl assortirten Lager musikalischer Instrumente und Saiten vom 14. bis 21. Juni c. hierselbst bleiben und den mit dem Görlitzer zugleich fallenden Sorauer Jahrmarkt abhalten werde. Die mir zugehenden gütigen Aufträge, mündlich oder schriftlich, und rückständige Zahlungen erbitte ich, bis dahin in die Dienerstube des Herrn Bürgermeister Sohr gefälligst zu besorgen. Bei Bestellungen aller nur möglichen Arten Instrumente, versichere ich die prompteste und billigste Bedienung.

Görlitz, den 14. Juni 1832. Carl Schneidenbach
aus Klingenthal im Voigtlande.

Ein wenig gebrauchter Wagen mit gefirnißter Plane und 2 guten Sitzen und anderem Zubehör, desgleichen einige Waagen mit Gewichten, sind aus freier Hand zu verkaufen bei
Gemuseus.

In Nr. 449. am Reichenbacher Thore ist der 3te Stock von Johanni a. c. ab, zu vermiethen; das Nähere hierüber in der Eisenhandlung von Schuster und Gutsch.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 24. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 14. Juny 1832.

Ein Quartier von 2 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, einer Kochstube, Keller und Holzgelaß ist zu Johanni oder Michaeli zu vermiethen; das Nähere erfährt man in der Apotheke am Obermarkte.

500 Thlr. Kapital liegen zu Johannis d. J. gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit, und ist das Nähere in der Expedition des Anzeigers zu erfahren.

Bekanntmachung. Die zum 18. Juni c. angekündigte Bücher-Auction, beginnt erst Montags den 2. Juli. Bis zum 23. d. werden noch dergleichen angenommen; wenn die Kataloge ausgegeben, wird später bekannt gemacht werden. Friedemann, verpfl. Auct.

Auction.

Den 6. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr sollen in meiner Wohnung, am Reichenbacher Thore, mehrere Mobilien und Hausgeräth, als: Schränke, Kommoden, Sopha's, Spiegel 2c. 2c., so wie Reitzeug und Geschirre, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Görlitz, den 12. Juni 1832. Labes, Pr. Lieut.

Auctions-Anzeige.

Zur Fortsetzung der vom 4ten bis 8ten dieses stattgehabten Auction habe ich den 18. Juni, Montags von früh 8 Uhr an und die folgenden Tage, und zwar in meiner Behausung auf dem Handwerke, festgesetzt. Den Anfang macht der Rest meines Waarenlagers, worauf mehrere Meubles und verschiedenes Hausgeräthe folgen werden.

Gemuseus.

Bei meiner bevorstehenden Abreise, ersuche ich diejenigen, denen ich aus irgend einer Veranlassung noch eine Zahlung zu leisten hätte, mir die zu machenden Ansprüche, gütigst bis zum 1. Juli d. J. anzuzeigen, um bei Anerkennung der Forderung, diese sofort berichtigen zu können.

Görlitz, den 12. Juni 1832. Labes, Pr. Lieut.

Den 16. dieses Monats geht eine Gelegenheit nach Dresden, wo noch für einige Personen Platz ist; das Nähere im Schönhofe bei J. G. Neumann.

Es geht den 25. Juni ein leerer Wagen über Dresden, Leipzig nach Magdeburg. Das Nähere ist zu erfahren im Brauhofe des Hrn. Riemermstr. Zimmermann am Obermarkte bei

F. Pinkert, Lohnkutscher.

Die mir unbekannte Köchin, welche am Sonnabend ihren Hausschlüssel bei mir hat liegen lassen, kann selbigen sich gegen die Insertionsgebühren in der Expedition des Anzeigers abholen.

Frau Reinecke auf dem Ober-Steinwege.

Es sind noch Kleebete zu verpachten bei Weider jun.

Concert = Anzeige.

Unterzeichnete giebt sich die Ehre, das verehrungswürdige Publikum zu einem großen Vocal= und Instrumental=Concerte, welches am Sonnabend den 16. Juni 1832 um 8 Uhr Abends im hiesigen Theater=Locale Statt finden wird, höflichst einzuladen. Sophie Heinefetter,
Sängerin vom Königl. Hoftheater in Berlin.

Militair = Concert.

Welches Dienstag als den 19. d. M. im Garten des Herrn Heino vom Hautboisten=Chor der hochlöblichen ersten Schützen=Abtheilung bei Beleuchtung statt finden wird. Anfang Abends 7 Uhr, Entrée $1\frac{1}{4}$ sgr. Fuhrmann, Capellmeister.

Ergebenste Anzeige.

Sonntags den 17. und Donnerstags den 21. dieses wird Herr Stadtmusikus Apetz Gartenconcert geben, wozu ergebenst einladet Heino.

Ermuthigt durch das bei der am 10. c. m. gegebenen Vorstellung von einem verehrten Publiko geschenkte Wohlwollen, geben wir uns die Ehre, eine zweite Vorstellung zum 15. d. M. (Freitags) Abends 7 Uhr im Schauspielhause, ergebenst anzuzeigen, und weisen wegen der vorzutragenden Stücke auf die deshalb auszugebenden Zettel. Mich. Till, C. Gredler, G. Gebhart.

Mechanisches Kunsttheater.

Einem verehrten Publiko macht Unterzeichneter ganz ergebenst bekannt, daß er Anfang k. Monats Juli, sein von ihm selbst bearbeitetes Kunsttheater hierselbst eröffnen wird. Auf diesem werden Schauspiele mit mechanischen Figuren gegeben und Ballets, Metamorphosen und transparente chinesische Illusionen, so wie zum Schluß perspektivische Prospekte vorgestellt. Der Unterzeichnete dirigirt dieses Werk ganz allein und spricht zwei und zwanzig Stimmen in verändertem Tone. Zu dem Theater gehören 984 bewegliche Figuren; und werden deshalb an jedem Tage neue Stücke aufgeführt. — Das Nähere und daß wöchentlich 3 Vorstellungen, als: Sonntag, Dienstag und Donnerstag gegeben, wird durch die Anschlagezettel bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 13. Juni 1832. Eberle,
erster Meister der Akustik und Metamorphosen=Theater.

Es ist am 2ten Pfingstfeiertage eine silberne eingehäusige Taschenuhr mit einer tompacknen Kette nebst zwei daran befindlichen Petschaften mit gelben Steinen, nebst einer Sterbemünze von dem verstorbenen König von Sachsen, in Leschwitz bei Hrn. Hamann verloren gegangen. Den ehrlichen Finder oder denjenigen, welcher mir zur Wiedererlangung behülflich ist, bitte ich, solche bei dem Böttchermstr. Hilsberg auf dem Handwerk gegen eine Belohnung von 1 thlr. 15 sgr. abzugeben.

Da ich mit meiner Frau getrennt lebe, so warne ich hierdurch jeden, ihr oder sonst jemand auf meinen Namen etwas zu borgen, beziehe mich auf meine frühere Bekanntmachung und stehe für keine Zahlung ein. Görlitz, den 12. Juni 1832. Hedemann,
Königl. Bau=Inspektor.

Es ist mein 11jähriger Sohn, Emil, gestern Nachmittags beim Baden in der Neiße allhier ertrunken und sein Körper bei der genauesten Nachforschung nicht wieder aufgefunden worden. Wir, die betrübten Eltern, bitten daher Jedermann herzlich, besonders die in der Nähe des Flusses wohnenden Personen dringend: uns, wenn irgendwo sein entkleideter Leichnam in dem Neißflusse entdeckt oder vom Wasser ausgeworfen werden sollte, schleunigste Nachricht gegen willige Erstattung der Kosten zu ertheilen. Görlitz, den 12. Juni 1832. Mstr. Joh. Wilhelm Seidel,
Bürger und Tuchmacher allhier, mit seiner Frau.